

Frankensteins Monster in Affoltern

Drei Aufführungen des Jugendtheaters ohoo!

Spannungsvolle Musik, ein Gerüst, Röhren, Schalbretter – eine agierende Person und ein paar Zombies – was geht hier vor? Theaterprobe. Das neue Stück des ohoo! Kinder- und Jugendtheaters dreht sich um Franksteins Monster. «Frankenstein oder Der moderne Prometheus» ist der Titel eines 1818 zunächst anonym veröffentlichten Romans der Engländerin Mary Shelley. Damals wurden am Genfersee in den von einem Vulkanausbruch verdunkelten Monaten Gruselgeschichten erzählt. Dem Schweizer Victor Frankenstein gelingt es als jungem Wissenschaftler, einen künstlichen Menschen zu erschaffen – in Zusammenhang mit KI auch 200 Jahre später ein hochaktuelles Thema.

Zehn Oberstufenschülerinnen haben mit den Theaterpädagoginnen Raffaele Cavallaro-Rota und Maïke Göllner ihre eigene Version kreiert. Das Geschöpf, anfangs noch roh – und geschlechtslos – entfaltet sich im Laufe des Stücks. Parallel dazu sehnt sich Victors Bruder Ernest nach einer anderen Rolle im Leben und wird zu einer Frau.

Für die persönliche Entwicklung bietet das Theaterspielen einen wertvollen Rahmen. Themen zu Körper und Geist, Gender, was heisst Leben, wurden von der U16-Gruppe eingewoben. Sich in ein gemeinschaftliches Projekt einbringen, Rollen, Sehnsüchte, persönliche Freiheit und ihre Grenzen, Selbstverantwortung übernehmen, Beziehungen und Gemeinschaft, Regeln, Rechte,



Für die persönliche Entwicklung bietet das Theaterspielen einen wertvollen Rahmen. (Bild Alexander Shashkin)

Wünsche und Normen – solches beschäftigt die Heranwachsenden. Es spricht für ohoo!, dass diese Gruppe 13- bis 16-jähriger Zeit und Energie investiert, im Rahmen eines Theaterprojekts Fragen des Lebens spielerisch und doch so ernsthaft anzugehen. Körperteile zu einem Gebilde, das wie ein Mensch aussieht, zusammensetzen, ist eine Sache. Innere Werte wie ethisches Empfinden, Handhabung von Gefühlen, moralische Grenzen müssen noch reifen, genau wie bei den Jugendlichen, die bald den

Schoss der Schule verlassen und ins Berufs- und Gesellschaftsleben einsteigen werden. «Jetzt machen wir nochmals die Gehirnszene», welche Folgen hat es, wenn bei den Zutaten des künstlichen Gehirns das Mitgefühl vergessen wurde? Andere Kleingruppen, die nicht an dieser Szene beteiligt sind, beschäftigen sich selbstständig mit dem Üben ihrer Auftritte. Arktis, Sumpf, Speeddating – Titel, die neugierig machen – werden choreografisch gespielt, Assoziationen zur pantomimischen Ausgestaltung der

Bilder sowie Details zum Umbau zusammengetragen. Die letzten Proben drehen sich um Artikulation, Blickrichtung, Positionierung auf der Bühne. Natalie Péclard hat wiederum die Gestaltung von Kostümen und Bühnenbild übernommen, das Material wurde vom Schulhauswart sowie von Sponsoren zur Verfügung gestellt. Los gehts, wenn die Chefin des Vorhangs diesen zugezogen hat. Mittlerweile ist das Beleuchtungsteam eingetroffen – auch Lichttechnik, ein wichtiger Aspekt von Theater, kann man beim ohoo! unter professioneller Leitung erlernen. Manche Berufsrichtungen können hier «beschnuppert» werden.

Heute Freitag, 29. November, wird die Gruppe U16 des ohoo! Kinder- und Jugendtheaters die Premiere von «Frankenstein – Leben und Leben lassen» präsentieren, zwei weitere Aufführungen dieses spannenden Projekts warten am Samstag- und Sonntagnachmittag in der Aula des Affoltemer Oberstufenschulhauses auf ein interessiertes Publikum. Die Bar – neu gestaltet von Sylwia Szakó – bietet Getränke und Snacks.

ohoo! Kinder- und Jugendtheater

ohoo! Kinder- und Jugendtheater, U16, «Frankenstein – Leben und Leben lassen». Freitag, 29. November, 19.30 Uhr. Samstag, 30. November, und Sonntag, 1. Dezember, je 16 Uhr. Theaterbar eine Stunde vor Beginn geöffnet. Aula Schulhaus Ennetgraben, Zwillikerstrasse 16, Affoltern. Kollekte. Altersempfehlung ab 12 Jahren

25. Säuliämtler Chlauslauf

Am 7. und 8. Dezember lädt die Leichtathletikvereinigung LV Albis zum 25. Säuliämtler Chlauslauf im Rahmen des Chlausmarktes ein. Mit einem Jubiläumsrennen, kreativen Kostümen und vielfältigen Kategorien für Gross und Klein verspricht die Veranstaltung ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie zu werden.

Das Event beginnt am Samstagabend mit dem Jubiläumsrennen der City-Runners. Um 18.30 Uhr fällt der Startschuss für die 3900 Meter lange Strecke. Die originellsten Kostüme werden prämiert – kreative Teilnehmende dürfen sich auf attraktive Preise freuen. Für gute Stimmung sorgt die festliche Atmosphäre des Chlausmarktes.

Am Sonntag starten die jüngsten Läuferinnen und Läufer der Kategorie U10 um 10 Uhr. Im Anschluss folgen die weiteren Altersgruppen: U12, U14, U16, U18 und U20. Ein besonderes Highlight sind die Staffelläufe für U12 und U14 sowie der beliebte Mutter-/Vater-Kind-Lauf. Den krönenden Abschluss bilden erneut die City-Runners. Die Anmeldung ist bis zum 1. Dezember unter <https://my.raceresult.com/314617/> möglich. Nachmeldungen sind am 7. Dezember zwischen 8.30 und 11.30 Uhr beim Stand der LV Albis auf dem Wochenmarkt in Affoltern möglich. Am Tag selbst können keine Anmeldungen mehr vorgenommen werden.

Ludmila Marker

Alle Läufe starten und enden auf dem Marktplatz. Der Streckenplan sowie weitere Infos: auf der Website der LV Albis (<https://lvalbis.ch>)